

Bei uns in St. Godehard

**September - Oktober
2021**



Bild von bernswaelz auf Pixabay

***Du gibst Speise zur rechten Zeit sagt die Bibel,
ob uns das je aufgeht, wenn wir immer nur nehmen statt empfangen?***

Fridolin Löffler

Neue Gottesdienstordnung

Pfarrer Marc Kubella verlässt im September die GdG Kempen-Tönisvorst. Vier Jahre lang war der Theologe als Vikar in der Gemeinschaft der Gemeinden tätig.

In den Pfarren blicken viele Menschen dankbar auf Begegnungen, gemeinsame Erfahrungen und die Spendung von Sakramenten bei Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern mit Pfarrer Kubella zurück.

Offiziell verabschiedet wird Marc Kubella am Sonntag, 19. September, 11:30 Uhr, mit einem Gottesdienst in St. Cornelius St. Tönis. Ab dem 1. Oktober ist er in seiner neuen Wirkungsstätte, der GdG Mönchengladbach-Südwest tätig. Dort ersetzt Marc Kubella einen Pfarrer, der in den Ruhestand wechselt.



Für die GdG Kempen-Tönisvorst bleibt Pfarrer Thomas Eicker Ansprechpartner. Ihm zur Seite stehen neben den Gremien und Gemeindevorständen die Subsidiare Karl-Heinz Teut und Wolfgang Acht, drei Gemeindeferentinnen und ein Gemeindeferent sowie viele engagierte Laien.

Aus diesem Grunde wird ab Oktober die Gottesdienstordnung für St. Godehard geändert. Eucharistiefiern werden im 14-tägigen Wechsel am Samstagabend und Sonntagvormittag stattfinden. Zusätzlich wird es noch Wort-Gottes-Feiern und alternative Angebote geben.

St. Wickerath/A. von Danwitz-Heitzer

Achtung:

Bei Erstellung des Pfarrbriefes stand noch nicht 100%ig fest, ob die Messen zu den auf Seite 24 angegebenen Zeiten gefeiert werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im Kirchenschaukasten, Pfarrbüro oder auf unserer Homepage:

<https://gdg-kempen-tonisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/>

**23. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**05. September 2021
09:30 Uhr
HI. Messe**

1. Lesung:
Jesaja 35,4-7a

2. Lesung:
Jakobus 2,1-5



Grafik: Ulrich Loose

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «
Evangelium: Markus 7,31-37

Die Kollekte ist für den Erhalt des Kirchengebäudes bestimmt.

Termine

Uhrzeit

Mi	01.09.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
FR	03.09.		Keine Anbetung
SA	04.09.	14:00	Trauung
MI	08.09.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
SA	11.09.	15:00	Tauffeier

Bibelteilen

Dienstag,
07. Sept. 2021
19:00 Uhr
Kirche, Eingang Sakristei



In diesem Monat feiert die Kirche die „kleinen“ *Marienfeste*: **Mariä Geburt, Mariä Namen** und **Mariä Schmerzen** (8., 12. und 15. September). Alle drei Feste haben eine Botschaft: Maria war zeit ihres Lebens, von Geburt an, in allen Herausforderungen und Wendungen und durch alles Leid hindurch von Gott gesegnet und wurde von ihm bewahrt.

**24. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**12. September 2021
09:30 Uhr
HI. Messe**

1. Lesung:
Jesaja 50,5-9a

2. Lesung:
Jakobus 2,14-18



Grafik: Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zu: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.
« Evangelium: Markus 8,27-35

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

**25. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**19. September 2021
09:30 Uhr
HI. Messe**

1. Lesung:
Weisheit 2,1a.12.17-20
2. Lesung:
Jakobus 3,16 – 4,3



Grafik: Ulrich Loose

» Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worum habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei.

Evangelium: Markus 9,30-37

**Die Kollekte ist für die
Pfarrcaritas bestimmt.**

Termine

Uhrzeit

MI	22.09.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
MI	29.09.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
FR	01.10.	10:00	Anbetung



**Angebot des Arbeitskreises:
„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“**

„Schwingungen des Lebens!“

Donnerstag, 23.09. um 19:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Godehard

Herzliche Einladung zu „Klangschalen Meditationen“ während einer Wortgottesfeier.

Wir beginnen mit der Klangmeditation, indem wir tief und bewusst atmen, die Gedanken sanft beiseite drängen und innerlich zur Ruhe kommen. Wir spüren den Klang und die Schwingungen der angeschlagenen Schale und konzentrieren uns einzig auf den intensiven Schall.

Bitte Isomatte mitbringen!
Anmeldung: Margarete Janssen
02156 80161

**26. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**26. September 2021
09:30 Uhr
HI. Messe**

1. Lesung:
Numeri 11,25-29
2. Lesung:
Jakobus 5,1-6



Grafik: Ulrich Loose

» Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.

« Evangelium:
Markus 9,38-43.45.47-48

**Die Kollekte ist für
die Kirchenkasse
bestimmt.**

**27. SONNTAG IM
JAHRESKREIS
03. Oktober 2021
09:30 Uhr
Hl. Messe**

1. Lesung:
Genesis 2,18-24
2. Lesung:
Hebräer 2,9-11



Grafik: Ulrich Loose

» Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. «
Evangelium:
Markus 10,2-16

Die Kollekte ist für den Erhalt des Kirchengebäudes bestimmt.

Termine

Uhrzeit

FR	01.10.	10:00	Anbetung
MI	07.10.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
SA	09.10.	15:00 18:00	Tauffeier Hl. Messe
MI	15.10.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen

Bibelteilen

Dienstag,
05. Okt. 2021
19:00 Uhr
Kirche,
Eingang Sakristei



Rosenkranzmonat Oktober

Der Monat Oktober gilt traditionell als der „Rosenkranzmonat“. Auch hier in St. Godehard möchten wir diese Tradition weiter leben lassen. Unsere örtliche Katholische Frauengemeinschaft lädt am

13. Oktober 2021 um 15.00 Uhr

alle zu der jährlichen Rosenkranzandacht in unsere **Pfarrkirche** ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Rosenkranz für die großen Probleme und Herausforderungen unserer Zeit beten, aber jeder möge auch seine persönlichen Anliegen mit in diese Andacht bringen.

U. Thoeren

**28. SONNTAG IM
JAHRESKREIS
10. Oktober 2021
09:30 Uhr
Wortgottesfeier**

1. Lesung:
Weisheit 7,7-11
2. Lesung:
Hebräer 4,12-13



Grafik: Ulrich Loose

» Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «
Evangelium:
Markus 10,17-30

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

**29. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**17. Oktober 2021
09:30 Uhr
Hl. Messe**

1. Lesung:
Jesaja 53,10-11
2. Lesung:
Hebräer 4,14-16



Grafik: Ulrich Loose

» Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. «
Evangelium:
Joh 6,60-69

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

Termine

Uhrzeit

MI	20.10.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
SA	23.10.	18:00	Hl. Messe
MI	27.10.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen

**SONNTAG
DER
WELT-
MISSION
24. OKT. 2021**

missio
glauben. leben. geben.



Die missio-Aktion 2021 fordert auf zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. missio zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Gist heraus handeln. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag.

Spendenkonto:
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

**30. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

**24. Oktober 2021
09:30 Uhr
Wortgottesfeier**

1. Lesung:
Jeremia 31,7-9
2. Lesung:
Hebräer 5,1-6



Grafik: Ulrich Loose

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. «
Evangelium:
Markus 10,46b-52

Die Kollekte ist für Missio bestimmt.

**31. SONNTAG IM
JAHRESKREIS
31. Oktober 2021
09:30 Uhr
Hl. Messe**

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung:
Hebräer 7,23-28



Grafik: Ulrich Loose

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

Evangelium:
Markus 12,28b-34

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

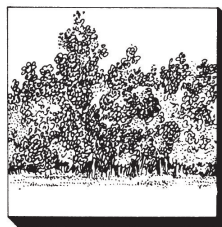
Termine

Uhrzeit

MI	03.11.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen
FR	05.11.	15:00	Andacht mit geistl. Impulsen

Bibelteilen

Dienstag,
02. Nov. 2021
19:00 Uhr
Kirche, Eingang Sakristei



Reformation heißt nicht, die Kirche nach menschlichem Geschmack zu verändern, sondern sie von menschlichem Wildwuchs zu befreien, damit der Ursprung wieder deutlich wird.



ALLERHEILIGEN

01. November 2021

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4,9-14

2. Lesung:
1. Johannes 3,1-3



Grafik: Ulrich Loose

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

September

Beten wir, dass wir alle mutigen Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.



Reform – Ja, Nein, Vielleicht

Am Ende des Monats ist Reformationstag. Wie halten wir es mit ihm? Feiern oder bedenken, zur Kenntnis nehmen oder am liebsten ignorieren? Jahrhundertlang war dieser Tag Ausdruck konfessioneller Feindschaft. Die ist heute – Gott sei Dank – überwunden. Doch wie unterschiedlich dieser Tag begangen wird, das ist sicherlich immer noch Ausdruck konfessionellen Selbstverständnisses. Ein konfessionelles Verständnis für das viele, die von außen auf die Kirche schauen, kein oder nur noch wenig Verständnis haben. Insbesondere dann, wenn der Reformationstag ein ausschließlich historischer Erinnerungstag ist. In der Regel wird der Moment des Thesenanschlags vom 31. Oktober 1517 – mag er nun stattgefunden haben oder nicht – in den historischen Rahmenbedingungen der damaligen Zeit dargestellt, zum Beispiel bei der Kleindung. So auch auf

dem weltweit größten Reformationstagsdenkmal in Worms. Verständlich, doch darin liegt eben auch die Gefahr, Reform als längst vergangenes Thema zu begreifen. Das wünschen sich die meisten Menschen aber gerade nicht. Sie möchten eine Kirche, die in dieser Zeit angekommen ist – was immer das auch heißen mag; wünschen sich eine Kirche auf der Höhe der Zeit, die sich ständig anpasst, erneuert, reformiert. Doch was heißt das? Darüber wird in Kirche und Gemeinde mindestens so heftig gestritten wie früher zwischen den Konfessionen. Was bedeutet Reform? Kosmetik oder grundsätzlicher Wandel? Auch da gehen Meinungen auseinander. In der Kirche. In der Gemeinde. Wie ist es hier vor Ort? Reform – Ja oder Nein oder Vielleicht? Ein bisschen oder tiefgreifend? Sofort oder irgendwann? Fragen über Fra-

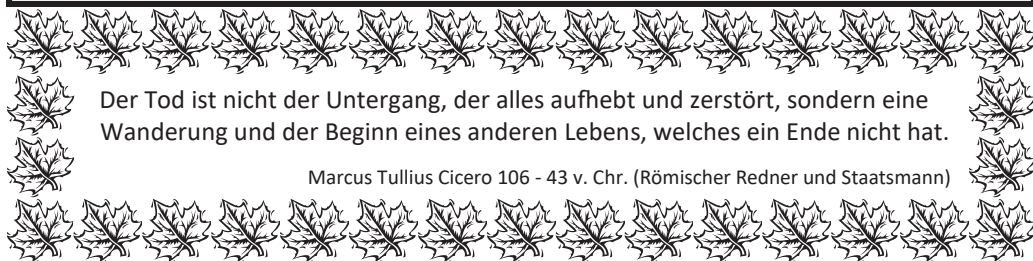
*Peter Kane
aus Image.de*



Foto: © Familie Wünsch

Viel zu früh verstarb am 24. Juli unsere langjährige Mitarbeiterin Ilona Wünsch. Seit dem 01.09.1992 war sie als pädagogische Mitarbeiterin im Kindergarten St. Godehard am Grünen Weg tätig. Bis zu ihrem Eintritt in das Rentenleben, Ende 2019, hat Ilona Wünsch Vorster und Vorsterinnen mehrerer Generationen im Kindergarten geprägt und diese haben sie in guter Erinnerung als eine Erzieherin mit Leib und Seele: warmherzig, zugewandt und menschenfreundlich. In ihren Zeiten als Kommunionkatechetin hat Ilona Wünsch die Kinder liebevoll begleitet und ihnen Gottes Nähe vermittelt. Wir sind dankbar, dass wir sie ein Stück ihres irdischen Lebens begleiten durften. Bei Gott glauben wir Ilona Wünsch jetzt angekommen und geborgen.

Für den Gemeinde- und Kirchenvorstand von St. Godehard
Inge Bräuning



Der Tod ist nicht der Untergang, der alles aufhebt und zerstört, sondern eine Wanderung und der Beginn eines anderen Lebens, welches ein Ende nicht hat.

Marcus Tullius Cicero 106 - 43 v. Chr. (Römischer Redner und Staatsmann)

Nachruf

Die Pfarrgemeinde von St. Godehard in Vorst trauert um Margarete - Grete Titulaer. Im Jahr 2006 wurde Frau Titulaer der Godehard-Preis überreicht. Ein Preis, der an Menschen verliehen wird, die im Verborgenen Gutes tun. Über Jahrzehnte hat sie viel Gutes getan. Sie war von Beginn an in der Rumänienhilfe Vorst aktiv. In einem Team wurde Kleidung sortiert und verpackt. Jahrelang hat sie die Vertretung in der Altenstube übernommen und Demenzkranke und pflegebedürftige Menschen in der Alten Post betreut. Mit viel Liebe und Verständnis hat Margarete Titulaer sich dieser Menschen angenommen. Auch in ihrer Heimatgemeinde, der ev. Kirchengemeinde Vorst, gehörte sie über viele Jahre zu den aktiven Gemeindemitgliedern. Margarete Titulaer starb am 21. Juli im Alter von 92 Jahren.



Foto: © Maria Titulaer

Für den Pfarreirat und den Gemeindevorstand von St. Godehard
Inge Bräuning

Samstag, 11. September - 18:00 Uhr

Stadtgebiet

Antoniusandacht in der Evangelischen Kirche in Vorst

Antonius der Große - „Ferkes-Tünn“

Der hl. Antonius - als der Einsiedler (der Eremit, altgriechisch), als Abt (Abbas) und auch als Antonius der Große bezeichnet - erfuhr um das Jahr 1200 in christlichen Regionen allgemein einen hohen Bekanntheitsgrad. Er starb im Jahr 356. Seine Bedeutung liegt vor allem darin, dass er als erster Christ einzelne Einsiedler zu Mönchsgemeinden sammelte („Mönchsvater“). In der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts gelangten die Gebeine des Heiligen in ein kleines Dorf der Dauphiné, St. Dedier-de-la-Motte. Später nahm der Ort den Namen Saint-Antoine an.

Antonius ist insbesondere im Rheinland der Schutzpatron vieler Kirchengemeinden gegen Krankheiten aller Art (einst gegen „Ignis sacer“ [heiliges Feuer], später auch „Antoniusfeuer“ genannt, und gegen die Pest). Man stellte sich diesen Heiligen „als Hofmarschall Gottes und Himmelsbürger vor, ganz nahe an Gottes Thron und mächtig in seiner Fürbitte für Menschen und Vieh“. Seine Verehrung blühte auf mit dem Orden der Antoniter, zur Krankenpflege 1095 gegründet. Dessen Schweine durften, weil ihr Fleisch für die Armen bestimmt war, überall weiden. So kam Antonius posthum an sein Wahrzeichen, das Schwein (mit Glöckchen), was ihm dann liebevoll den Namen „Ferkes-Tünn“ einbrachte.

Der hl. Antonius von Padua (* um 1195 in Lissabon; † 13. Juni 1231 in Arcella bei Padua) war ein Ordenspriester des Franziskanerordens. Er wird mit dem Jesuskind dargestellt.

In der Volksfrömmigkeit werden Antonius der Einsiedler (das ist der **Tönisvorster Stadtpatron**) und Antonius von Padua oft miteinander verwechselt, obwohl 900 Jahre zwischen ihnen liegen.



Die evangelische Kirchengemeinde Vorst lädt am Samstag, den 11.09. herzlich zur Stadtandacht und am nächsten Tag, Sonntag, 12. September zum Gemeindefest rund um die Kirche, Auf Rothenfeld 21 ein.

Maria Taube

Einladung zum Orgeltag 2021 am Tag des offenen Denkmals

Wie bereits im letzten Jahr nach dem Orgeltag angekündigt, wird uns unsere Organistin Urszula Neugebauer auch in diesem Jahr anlässlich des 11. Deutschen Orgeltages wieder zu einem Orgelkonzert einladen.

Dieses **Orgelkonzert** wird

am Sonntag, den 12. September 2021 von 14:30 – 16:00 Uhr

in unserer **Pfarrkirche St. Godehard** stattfinden.



Orsbeckwallfahrt 2021

Wie schon angekündigt, findet unsere diesjährige Orsbeckwallfahrt am

Samstag, den 18. September statt.

Die Fahrradpilger treffen sich um 12:00 Uhr an der Kirche in Vorst, Markt 1. Wir würden uns freuen, wenn auch noch einige Autopilger, die dann Fahrgemeinschaften bilden, nachkommen würden. Telefonische Anmeldung und weitere Informationen zum Ablauf der Wallfahrt erhalten Sie / erhaltet Ihr bei mir unter der Telefonnummer 02156/8818

Hugo Gather



Fotos: © I. Bräuning



Kath. Kirchengemeinde St. Godehard Vorst

Arbeitskreis: „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“



https://www.kirche-und-leben.de/fileadmin/_processed_/a/4/csm_KircheVision1130_f3c0d1b56c.jpg

Wo erlebe ich noch Kirche?

Glaubensgespräch mit Pfarrer Dr. Thomas Eicker

Die Coronakrise mit all ihren Einschränkungen, die Veröffentlichung der Missbrauchstudie und der permanente Priestermangel, hat viele Christen verunsichert. Wir erinnern uns zum Teil nur noch schwach an Jesu Worte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ und „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Wir laden herzlich zu einem Austausch mit unserem Pfarrer ein.

Dienstag, 21. September 2021

19:00 Uhr - Haus Vorst

Kuhstr. 4, 47918 Vorst

Im Juli 2021



Weil wir gemeinsam
Kirche sind.

„Weil wir gemeinsam Kirche sind“ ...


Liebes Gemeindemitglied,

es mag so manchem nicht bewusst sein, aber **"Kirche"** sind wir alle, es bedeutet nicht nur Gebäude und Institution, Gottesdienste und Gebote!

Kirche besteht aus **Menschen**, die etwas Positives für ihr Leben erfahren haben, das sie weitergeben wollen. Kirche ist das **Miteinander** in der Gruppe oder im Verein, das **Erleben von Gemeinschaft** bei der Ferienaktion oder dem Ausflug, die **Begegnung** hier im Ort, in der Schule oder dem Pflegeheim. Aber auch **Einsatz für Gerechtigkeit und soziales Handeln**, so wie die **Suche** nach einem erfüllten Leben und die **Frage nach Gott**.

- Kirche stärkt all diese Initiativen -

“Weil uns die Kirche nicht egal ist” ...



Weil uns die Kirche
nicht egal ist.

Machen Sie mit und bringen Sie sich ein mit Ihren **Geschicken, Ihren persönlichen Themen und Interessen!**

Stärken Sie das **Miteinander** gerade auch der **jungen Familien!**

Die Mitarbeit im **Pfarrreirat** ist eine Möglichkeit dazu!

.... haben Sie Interesse, dann würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie der Einladung zu einem

1. Informationstreffen am 22. Sept. 2021,
um 19.30 Uhr in den Räumen von action medeor, St. Töniser - Str. 21, Vorst
zu den anstehenden Gremienwahlen im November folgen!

Es lädt ein der
Gemeindevorstand u. Pfarrreirat St. Godehard

Weitere Informationen im Pfarrbüro Tel.: 02156 978570



Weil es
unsere
Kirche ist.



Weil es
ohne uns
nicht geht.

Kindertagesstätte St. Godehard

Grüner Weg 5

47918 Tönisvorst

Tel.: 02156/7440

godehard-toenisvorst.kita-horizonte.de



HORIZONTE

Katholische Kindertageseinrichtungen
in den Regionen Krefeld-Kempen/Viersen

Eine Einrichtung der **Horizonte**

Gemeinnützige Trägergesellschaft für katholische Tageseinrichtungen für Kinder in den Regionen Krefeld und Kempen/Viersen mbH . Bahnhofstraße 36, 41747 Viersen

Geschäftsführerin: Sylwia Digiacomio . Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Gartz . Amtsgericht Mönchengladbach HRB 15851 <https://kita-horizonte.de>



Kinderbibelwoche

David - ein Liebling Gottes



Montag 11. bis Freitag 15. Oktober 2021
jeweils von 09:00 - 12:30 Uhr

Du bist jeden Tag willkommen

Für Kinder ab der 1. Klasse
im Paul - Schneider - Haus, Lutherstr. 2B , 47918 Vorst

Freitag, 15. Oktober 11:30 Uhr Abschlussgottesdienst

Kostenbeitrag für Materialien und Frühstück 5,- Euro pro Tag bzw. 25,- Euro die Woche

Informationen und Anmeldung im evangelischen Gemeindebüro Anrath

sowie im katholischen Pfarrbüro Vorst oder bei

Stefanie Müller, Tel.: 0177 68 70 599

Birgit Schmidt-Lunk Tel.: 0178 33 29 298



Aktuelle Informationen unter: www.ev-kirche-anrath-vorst/junge-gemeinde/kinderbibelwoche

KiBiWo 2021:

David –

Ein Liebling Gottes

vom Montag den 11.10.21, bis Freitag, den 15.10.21 ist es wieder so weit, im Paul-Schneider-Haus, Lutherstr. 2 in Vorst findet unsere Kinderbibelwoche statt.

Wir freuen uns schon darauf mit Euch zu singen, zu basteln, zu spielen und viel Spaß zu haben. Das KiBiWo –Team steckt schon armlängentief in den Vorbereitungen und hat viele tolle Ideen auf die Ihr gespannt sein könnt.

Auf Grund der Corona -Pandemie können sich jedoch noch Änderungen ergeben.

(Text: Gemeindebrief der ev. Kirchengem. Anrath-Vorst)



Bild: © St. Bruns (aus Pfarrbriefservice)

Bitte vormerken:

Elterninfo zur Kommunionvorbereitung 2022

Am **26. Oktober um 20 Uhr** begrüßen wir alle Eltern in der Kirche, deren Kind im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen soll. Sofern uns Ihre Kontaktdaten über das kirchliche Meldewesen bekannt sind, erhalten Sie etwa 3 Wochen vorher noch eine persönliche Einladung zu diesem Abend, Sollten Sie keinen Brief bekommen, obwohl Ihr Kind schon die 3. Klasse oder höher besucht, bitten wir freundlich, diesen Artikel als Einladung zu betrachten.

Mit Blick auf die Familien haben wir die Vorbereitung auf die Kommunion seit dem vergangenen Jahr in unserer GdG Kempen-Tönisvorst neu aufgestellt und fahren eine andere Form der Begleitung, die auch in diesen unberechenbaren Zeiten von Vorteil ist. Wir wollen Sie und Ihr Kind darin unterstützen, den Glauben zeitgemäß begreifen und leben zu können. Im Zentrum stehen das Kind und seine Familie bzw. sein Bezugssystem und ein vom Kind selbst gewählter Gefährte. Genaueres erfahren Sie am 26. Oktober in der Kirche.

An diesem Abend erhalten Sie auch die Anmeldeunterlagen und haben die Möglichkeit, für sich einen der Erstkommunionstermine zu reservieren. In St. Godehard haben wir zwei Festgottesdienste nur für die Kommunionfamilien eingeplant: am **26. oder 29. Mai 2022**. Wir erwarten, dass sich die Familien ungefähr gleichmäßig auf diese beiden Termine verteilen werden. Sie haben auch die Möglichkeit, im Rahmen einer normalen Sonntagsmesse, ab Juni 2022 Ihr Kind zur Erstkommunion zu führen (da maximal 3 Kinder).

Nach heutiger Kenntnis bringen Sie am 26.10. bitte eine medizinische oder FFP2-Maske mit in die Kirche sowie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer), damit wir im Sinne der Corona-Schutzmaßnahmen eine Nachverfolgbarkeit garantieren können.

Regina Gorgs und Sonja Zeletzki



Foto: © R. Gorgs



Wir schaffen das von Ingrid Kox

In diesem Jahr führt die Laienspielgruppe „Salz & Pfeffer“ der Kolpingsfamilie Vorst einen Schwank in drei Akten auf. Alle Veranstaltungen finden coronabedingt **nur in der Josefshalle Anrath statt.**

Die Vorbereitungen für das neue Theaterstück laufen auf vollen Touren. Diesmal wird ein Schwank mit dem Titel „**Wir schaffen das**“ von Ingrid Kox gespielt. Das Seniorenhaus soll verkauft oder geschlossen werden, aber die Heimbewohner wollen das verhindern und lassen sich etwas einfallen.

Aufführungstermine:

Samstag, 30 Oktober 2021, um 19.00 Uhr **Premiere und Uraufführung**

Sonntag, 31. Oktober 2021, um 16.00 Uhr

Samstag, 6. November 2021, um 19.00 Uhr

Sonntag, 7. November 2021, um 16.00 Uhr

Freitag, 12. November 2021, um 19.30 Uhr

Samstag, 13. November 2021, um 19.00 Uhr

Sonntag, 14. November 2021, um **18.00 Uhr** (Volkstrauertag)

Eintrittspreis: **12,00 EUR.** Eintrittskarten-Vorverkauf

am Samstag, den 16. und 23. Oktober 2021, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im „Mundwirt – Imbiss & Mehr“, Vorst, Hauptstraße 10.

Internetbestellungen ab 1. September 2021 unter www.salz-und-pfeffer-vorst.de möglich.

Einlass nur, wenn man entweder geimpft, genesen oder getestet ist. Der Nachweis wird am Eingang kontrolliert.

Text: W. Arretz

Kollekten für	Juni 2021	Herzlichen Dank!	Juli 2021
action medeor - Indienhilfe	666,43 €	Taufe - Kindergarten	13,28 €
Kirchenkasse	341,30 €	Kirchenkasse	547,11 €
Erhalt der Kirche	133,50 €	Erhalt der Kirche	124,55 €

Gebet für unsere Erde in der Kirche St. Godehard

In unserer Kirche entsteht ein neuer Ort des Gebets. Er ist noch in der Mache und wird - hoffentlich ! - nie ganz fertig. Gerade darum möchten wir schon jetzt davon erzählen: Um Sie frühzeitig und auf Dauer teilhaben zu lassen. Dieses Projekt ist ein Beispiel dafür, wie der Heilige Geist durch die Häuser, Köpfe und Herzen von Vorst weht und wie Menschen unserer Gemeinde sich gegenseitig mit ihm - nein, nicht infizieren, sondern - inspirieren! Eine kleine Gegengeschichte zu Corona also, die dennoch bei Corona ihren Ausgang genommen hat und die aufzeigt, wie Gott auch auf krummen Zeilen gerade schreibt:

Die Pandemie hat uns deutlich gemacht, wie intensiv wir auf der ganzen Erde miteinander verbunden sind. Es gibt auch bei uns keine "Insel der Seligen", auf die man sich zurückziehen könnte, völlig unberührt vom Geschehen in der übrigen Welt. Was Ende 2019 im fernen China begann - wen interessierte es bis dahin schon, wenn dort sprichwörtlich "ein Sack Reis umkippte"? - verbreitete sich rasend schnell über die ganze Erde und versetzte die Menschen in einen Ausnahmezustand: Lockdown, eingesperrt, abgeschnitten von früheren Selbstverständlichkeiten, Sorge um die Lieben, Einsamkeit, unzählige Tote. So schwer die Einschränkungen auf allen lasteten und teilweise noch immer lasten, wurden die Ärmsten am schwersten betroffen. Das ist nicht erst seit Corona so, wurde jetzt aber unübersehbar. Viele Menschen, auch Vorster, setzten daher Zeichen der Solidarität. Allein die Spenden an kirchliche Hilfswerke waren beachtlich. Spätestens hier kommt der Heilige Geist ins Spiel.

In der Gemeinde St. Godehard wuchs gleichzeitig der Wunsch, die neu begriffene Verbundenheit mit der Welt auch im Gebet auszudrücken. Die Gruppe "Die Sache Jesu braucht Begeisterte" erinnerte sich an das Gebet von Papst Franziskus aus der Enzyklika Laudato Si, das unseren Blick auf die ganze Erde weitet und sie vor Gott trägt. Dieses "Gebet für unsere Erde" wurde auf Anregung der Gruppenmitglieder bereits im letzten Pfarrbrief abgedruckt. Nur wie viel besser, dachten sie, wäre es doch, es auch regelmäßig im Gottesdienst zu beten! Sie erklärten sich bereit, das Gebet hinten in die Gotteslob-Gebetbücher einzukleben, die wir hoffentlich bald wieder in der Kirche auslegen und benutzen dürfen.

Der Gemeindevorstand war sehr angetan von diesem Vorschlag. Bis es soweit ist, spannen er die Idee weiter, könnte man in der Kirche einen interaktiven Platz für das "Gebet für unsere Erde" schaffen, der auch zu den Zeiten der Offenen Kirche zugänglich ist. Besucher und Besucherinnen sollten die Möglichkeit haben, ihr persönliches Gebet zu hinterlassen und es im Sinne der Solidarität und gegenseitigen Stärkung auch für andere sichtbar zu machen. **Und damit war schließlich das Projekt geboren, an dem wir nun auch Sie bitten mitzuwirken:**

Demnächst wird in der Kirche eine Stele mit einer Erdkugel aufgestellt, um die herum wechselnde Fotos und gemalte Bilder präsentiert werden sollen. Diese Bilder dürfen SIE beisteuern! ***Malen oder fotografieren Sie bitte, was Ihnen auf unserer Erde wertvoll und schützenswert ist, wofür Sie dankbar sind und wofür Sie gerade beten!***

Zeigen Sie, wo Ihnen bewusst geworden ist, dass etwas eben NICHT selbstverständlich ist, und machen Sie es am "Gebetsort Erde" in St. Godehard auch anderen zugänglich. So können wir miteinander für das Kleine wie für das Große, das Nahe und das Weite beten.

Die Stele ist im Moment noch in Arbeit. Ihre Bilder (max. DIN A4) werden aber schon jetzt gern in der Sakristei entgegengenommen und dann später rund um die Erdkugel wechselnd präsentiert.

So hat sich durch eine kleine Inspiration eine ganz eigene Dynamik entwickelt, die hoffentlich noch weitere Kreise zieht und lange anhält.

Regina Gorgs



Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.

Vater der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Amen.

Hl. Messe im Seniorenhaus im Kandergarten in Vorst



Am 30. Juli fand im Innenhof des Seniorenhauses wiederum ein Gottesdienst für dessen Bewohnerinnen und Bewohner statt. Während im vergangenen Jahr die Bewohner die hl. Messe nur von den Fenstern aus verfolgen konnten, waren sie in diesem Jahr wieder persönlich dabei und bildeten einen Halbkreis um den Altar.

Mit Hilfe von Ehrenamtlern aus unserer Pfarrgemeinde wurde die Messe vorbereitet und von Urszula Neugebauer erneut musikalisch begleitet. Erstmals nach langer Zeit war es wieder möglich, die Lieder von den zuvor verteilten Liedblättern zu singen, was den Heimbewohnern und Pfarrer Kubella sichtlich Freude bereitete.



In seiner Predigt sprach Pfarrer Kubella von der kleinen Raupe Nimmersatt, die sich in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt, als Symbol für die Auferstehung. Der Glaube an Jesus und an die Auferstehung verleiht uns Flügel, sogar den letzten Abgrund des Todes zu überwinden, so seine Worte. Mit Gartensteckern in Form von Schmetterlingen und einer Raupe sowie einer Sonnenblume untermalte Pfarrer Kubella seine Predigt.

Nach der hl. Messe bedankte sich Pfarrer Kubella bei den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit. Auch das Wetter spielte mit. Erst nachdem alles wieder abgebaut war, begann es zu regnen.

Text: Klaus Nickel

Fotos: © Th. Kern, K. Nickel



Sommerrallye 2021 - hier einige Kommentare



Zur Halbzeit der Aktion kann ich sagen, dass den Kindern die Teilnahme bisher sehr viel Spaß gemacht hat. Sicherlich hat der eine oder andere Regentag verhindert, dass die Stationen angelaufen werden konnten. Aber sobald die Sonne schien, sah man Familien, die hüpfen, rätselten, bastelten oder wie vor unserer Haustüre Seilchen sprangen. Eifrig waren die Kinder bei der Sache und durften ihre Erfolgssprünge anschließend auf einen Zettel notieren. Das jüngste Kind war ein Jahr alt und das älteste 11 Jahre und sie schafften zwischen einem und 81 Sprüngen in einer Minute. An der Kirche mussten die Kinder rätseln, wie hoch der Kirchturm ist. Auch hier kamen viele Antworten und nicht wenige wussten die richtige Antwort: 75 Meter. Leider wurden auch einige Stationen mutwillig zerstört. So wurde in der Rottheide ein gebasteltes und bemaltes Türchen mit dem Lösungsbuchstaben entwendet und die Häuschen zerstört (*). An einer anderen Station wurden Hammer und Nägel entwendet, so dass zeitweise die Aufgabe nicht gelöst werden konnte und an Gerkeswiese (bedingt durch die Baustelle wurde die Station an den Jugendtreff verlegt) wurden die Bälle entwendet. Schade! Die Auslosung der Gewinner findet im September statt, die Kinder werden rechtzeitig informiert und im Novemberpfarrbrief werden die Gewinner dann bekannt geben. Herzlichen Dank der Firma AlWo-Druck und allen Helfern und Helferinnen für ihr Engagement für diese schöne Aktion!

Inge Bräuning

Pfarrbüro St. Godehard

Clevenstr. 18 / Kuhstr. 11
Tönisvorst-Vorst

Telefon: 02156 / 978 570
office@godehard-vorst.de

Öffnungszeiten:

MO, DI, FR von 10:00 - 12:00 Uhr
DO von 16:00 - 18:00 Uhr
mittwochs geschlossen
Das Pfarrbüro ist am 16. und 20.10.
wegen Fortbildung geschlossen.

Pfarrbüro St. Cornelius

Kirchplatz 17
Tönisvorst-St. Tönis

Telefon: 02151 / 790 350
mail@cornelius-tv.de

Öffnungszeiten:

DI, DO, FR von 10:00 - 12:00 Uhr
MI von 09:00 - 11:00 Uhr
DO zusätzlich von 16:00 - 17:30 Uhr
montags geschlossen.

GdG-Leiter

Propst Dr. Thomas Eicker
thomas.eicker@gdg-ktv.de
Telefon: 02152 / 897 10 21

Pfarrbüro St. Mariä Geburt

Judenstraße 14, Kempen
Telefon: 02152 / 897 10 20
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Gemeindereferentinnen:

Regina Gorgs
Telefon: 0157 59056484
regina.gorgs@gdg-ktv.de

Stefanie Müller

Telefon: 02151 / 150 36 37
stefanie.mueller@gdg-ktv.de

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111

0800 111 0 222

anonym und kostenlos

Impressum:

Herausgeber: **Kath. Kirchengemeinde St. Godehard**
Redaktion: Inge Bräuning, Clevenstr. 18, 47918 Tönisvorst
Telefon: 02156 978570 - Mail: st-godehard-pc2@outlook.de
Bilder und Texte: imageonline, Pfarrbüro und Privat
Druck: ALWO druck Arretz GmbH - Druckerei & Verlag
Auflage: 1.250 Stück

**Abgabeschluss für Berichte, Beiträge und Intentionen für den November-Pfarrbrief bis zum
06. Oktober 2021 beiunsinstgodehard@web.de .**

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 04. September

14:00 Uhr St. Godehard

Trauung

18:00 Uhr St. Hubertus

18:00 Uhr St. Cornelius WGF

18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 05. September

09:30 Uhr St. Godehard

09:30 Uhr St. Hubertus WGF

09:30 Uhr St. Marien

11:30 Uhr Christ König

11:30 Uhr St. Cornelius

16:30 Uhr St. Peter Andacht

19:00 Uhr St. Marien WGF

Samstag, 11. September

15:00 Uhr St. Godehard

Taufe

18:00 Uhr Christ König WGF

18:00 Uhr St. Cornelius WGF

18:00 Uhr ökum. Antoniusan-
dacht in der Ev. Kirche Vorst

Sonntag, 12. September

09:30 Uhr St. Godehard

09:30 Uhr St. Hubertus

09:30 Uhr St. Marien WGF

11:30 Uhr St. Cornelius

11:30 Uhr St. Josef

14:30 Uhr St. Godehard -

Orgelkonzert

Samstag, 18. September

18:00 Uhr St. Cornelius

18:00 Uhr St. Hubertus

18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 19. September

09:30 Uhr St. Godehard

09:30 Uhr St. Marien

11:30 Uhr Christ König

11:30 Uhr St. Cornelius

19:00 Uhr St. Marien WGF

Samstag, 25. September

18:00 Uhr Christ König WGF

18:00 Uhr St. Cornelius WGF

Sonntag, 26. September

09:30 Uhr St. Godehard

09:30 Uhr St. Hubertus

09:30 Uhr St. Marien WGF

11:30 Uhr St. Cornelius

11:30 Uhr St. Josef

WGF: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 02. Oktober

18:00 Uhr Josef WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 03. Oktober

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus WGF
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
16:30 Uhr St. Peter Andacht
19:00 Uhr St. Marien

Samstag, 09. Oktober

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard

Sonntag, 10. Oktober

09:30 Uhr St. Godehard WGF
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef

Samstag, 16. Oktober

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr Hubertus
WGF: Wortgottesfeier

Sonntag, 17. Oktober

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr St. Josef WGF
11:30 Uhr St. Cornelius

Samstag, 23. Oktober

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Josef WGF
18:00 Uhr St. Godehard

Sonntag, 24. Oktober

09:30 Uhr St. Godehard WGF
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef WGF

Samstag, 30. Oktober

16:00 Uhr St. Cornelius
Firmung
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF
18:00 Uhr St. Cornelius
Firmung

Sonntag, 31. Oktober

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius

Achtung: Bei Zusammenstellung dieses Pfarrbriefes stand noch nicht 100%ig fest, ob die Messen zu den hier angegebenen Zeiten gefeiert werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in den Schaukästen der Pfarren oder auf unserer

Homepage: <https://gdg-kempen-tonisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/>